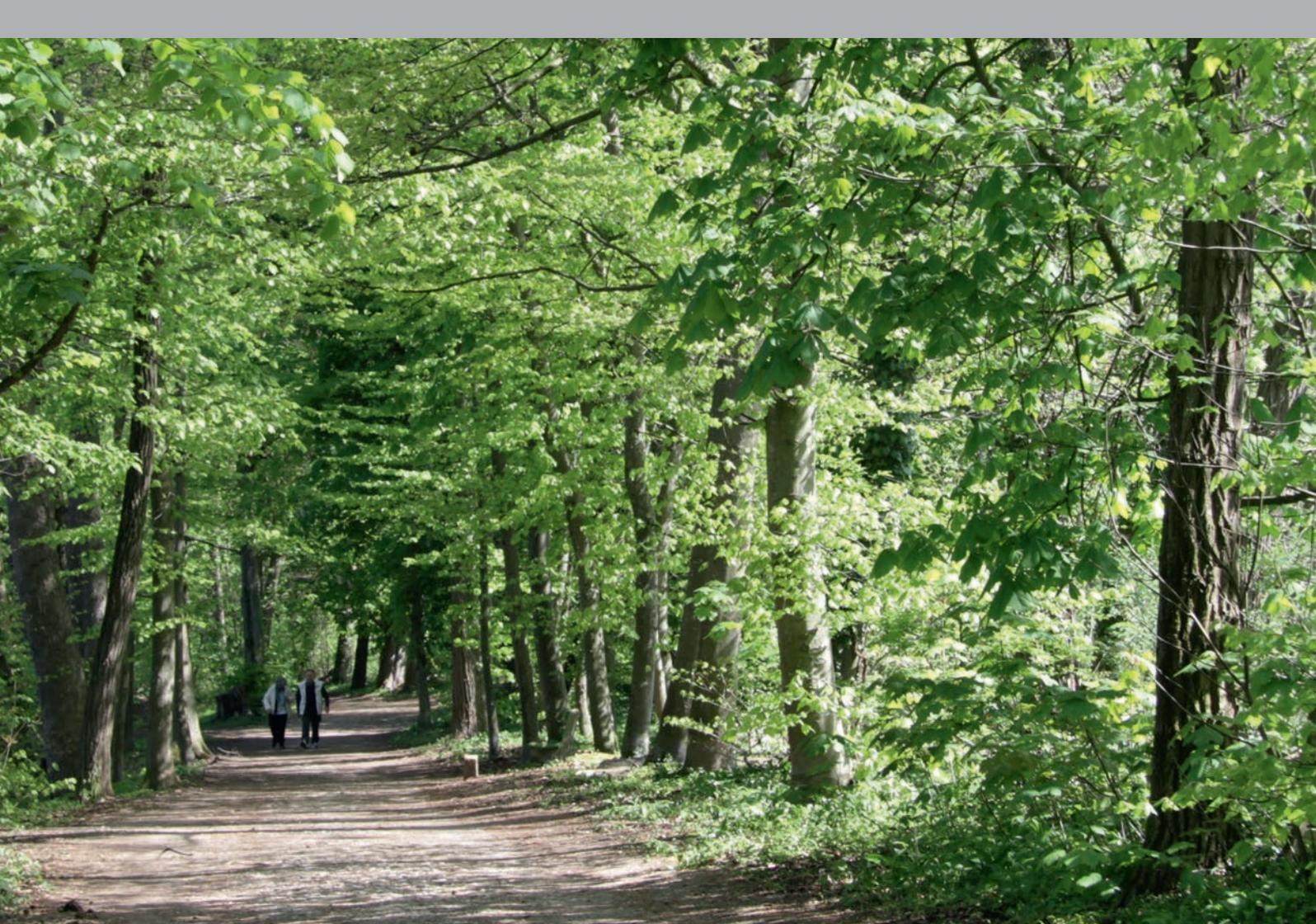


Älter werden in Münchenstein

Leitbild der Gemeinde Münchenstein







Älter werden in Münchenstein

Seniorinnen und Senioren haben heute vielfältige Zukunftsperspektiven. Sie leben länger als Männer und Frauen in früheren Generationen und bleiben erfreulicherweise meist bis ins hohe Alter aktiv und gesund. Mit dieser gesellschaftlichen Entwicklung wächst die Bedeutung des Alters, und neue Aufgaben und Herausforderungen rücken in den Fokus.

Der Gemeinderat von Münchenstein hat sich zum Ziel gesetzt, in der Legislatur von 2012 bis 2016 ein Altersleitbild zu erarbeiten, das den sozialen, gesundheitlichen und ökonomischen Bedürfnissen älterer Menschen Rechnung trägt. In diesem Zeitraum sollen auch bereits erste Massnahmen umgesetzt werden.

Zusammen mit der Bevölkerung hat sich die Gemeinde in das Thema vertieft. Entstanden ist ein Altersleitbild, das sowohl auf gesunde und aktive Seniorinnen und Senioren als auch auf unterstützungs- und pflegebedürftige ältere Menschen ausgerichtet ist. Es dient der Gemeinde als Grundlage für ihre Alterspolitik und deren Umsetzung.

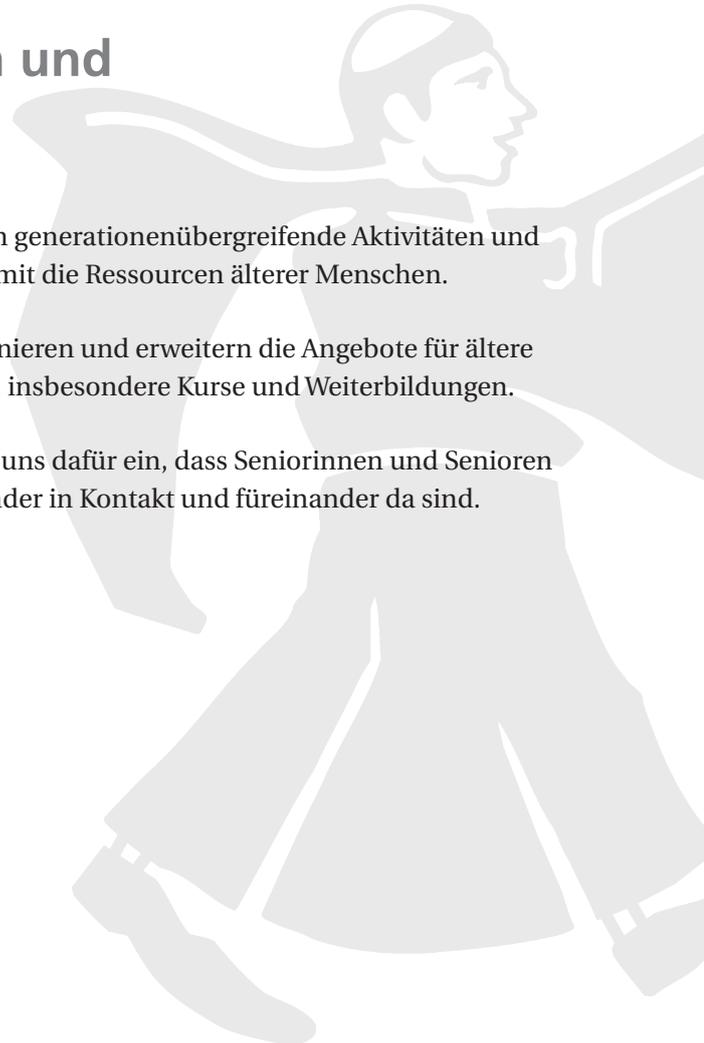
Die Behörden können das Altersleitbild jedoch nicht alleine umsetzen. Sie stützen sich dabei auf die verschiedenen Organisationen und Vereine in Münchenstein, die sich seit Jahren mit grossem und oft ehrenamtlichem Engagement für die ältere Bevölkerung einsetzen.

Aktiv älter werden, Partizipation und lebenslanges Lernen



Wir setzen uns dafür ein, dass ältere Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben und Angebote nutzen können, die ihnen ein lebenslanges Lernen ermöglichen. Damit fördern wir das aktive Altern.

- Wir fördern generationenübergreifende Aktivitäten und stärken damit die Ressourcen älterer Menschen.
- Wir koordinieren und erweitern die Angebote für ältere Menschen, insbesondere Kurse und Weiterbildungen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Seniorinnen und Senioren untereinander in Kontakt und füreinander da sind.



Volkswirtschaft, Arbeit und Übergang in die nachberufliche Lebensphase



Wir unterstützen ältere Menschen dabei, nach der Pensionierung eine neue Rolle in der Gesellschaft zu finden.

- Wir unterstützen und fördern das freiwillige Engagement älterer Menschen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass ältere Menschen in unserer Gemeinde wertgeschätzt werden, auch wenn sie nicht mehr erwerbstätig sind.
- Wir unterstützen private Initiativen.
- Mit generationenübergreifenden Angeboten bringen wir ältere und jüngere Menschen zusammen. Damit fördern wir die Solidarität und den Zusammenhalt zwischen Menschen verschiedenen Alters.
- Wir sorgen dafür, dass sich ältere Menschen besser vernetzen können.
- Wir erkennen und nutzen die Ressourcen von Seniorinnen und Senioren und stärken dadurch ihre Integration in der Gesellschaft.

Gesundheitsförderung und Prävention



Zusammen mit privaten und öffentlichen Anbietern engagieren wir uns für Gesundheitsförderung und Prävention, damit ältere Menschen möglichst lange gesund bleiben und ein selbständiges Leben führen können.

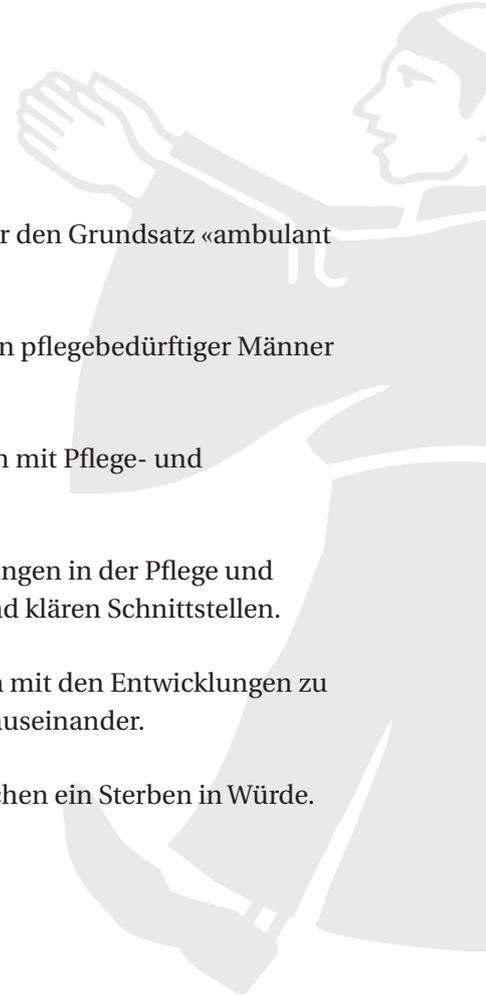
- Wir vernetzen die Angebote in der Gesundheitsförderung und Prävention und fördern sportliche Aktivitäten für ältere Menschen.
- Wir unterstützen bestehende Gruppen und Vereine und bieten damit Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, soziale Kontakte zu pflegen.
- Wir unterstützen und berücksichtigen professionelle Anbieter in der Gemeinde wie Spitex, Pflegezentren oder Hausärztinnen und Hausärzte.
- Wir setzen uns dafür ein, dass in unserer Gemeinde alle Menschen integriert sind unabhängig von ihrem Alter, ihrer Sprache, Religion, ihrer körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung.
- Wir sensibilisieren ältere Menschen, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen.

Dienstleistungen und Pflege



Wir nehmen unsere Versorgungspflicht im Gesundheitswesen wahr und sorgen dafür, dass ältere Menschen in jeder Lebenslage die notwendige Betreuung und Pflege erhalten.

- Bei Pflegebedarf verfolgen wir den Grundsatz «ambulant vor stationär».
- Wir entlasten die Angehörigen pflegebedürftiger Männer und Frauen.
- Wir fördern Alterswohnungen mit Pflege- und Betreuungsleistungen.
- Wir stimmen die Dienstleistungen in der Pflege und Betreuung aufeinander ab und klären Schnittstellen.
- Wir setzen uns kontinuierlich mit den Entwicklungen zu Palliative Care und Demenz auseinander.
- Wir ermöglichen allen Menschen ein Sterben in Würde.



Wohnen



Ältere Menschen finden in unserer Gemeinde verschiedene Wohnformen, die auf ihre Ressourcen und Bedürfnisse abgestimmt sind.

- Wir informieren Seniorinnen und Senioren über verschiedene Möglichkeiten und Formen des Wohnens.
- Wir fördern und erweitern altersgerechten Wohnraum.
- Wir ermöglichen alternative Wohnformen wie generationen-übergreifendes Wohnen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass ältere Menschen nach Möglichkeit selbständig zu Hause leben können.
- Wir stellen sicher, dass im Alterszentrum lebende Menschen einen liebevollen und wertschätzenden Lebensraum erhalten.

Mobilität



Wir sorgen dafür, dass sich ältere Menschen möglichst lange frei und sicher im öffentlichen Raum bewegen können.

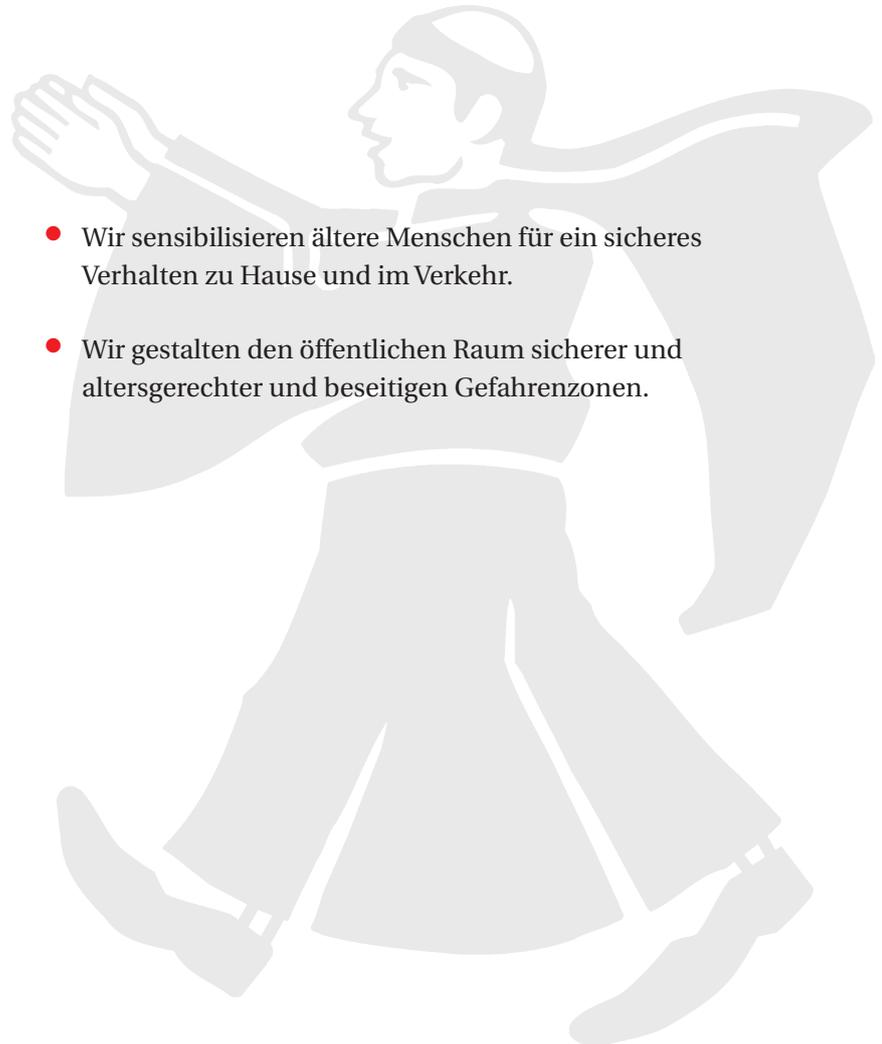
- Wir steigern die Verkehrssicherheit.
- Wir bauen den öffentlichen Verkehr zwischen den Quartieren aus.
- Wir berücksichtigen die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren im öffentlichen Raum.
- Wir fördern öffentliche und private Angebote, die zur Mobilität älterer Menschen beitragen.



Sicherheit



Wir schaffen die Voraussetzung, dass sich ältere Menschen in unserer Gemeinde sicher fühlen.



- Wir sensibilisieren ältere Menschen für ein sicheres Verhalten zu Hause und im Verkehr.
- Wir gestalten den öffentlichen Raum sicherer und altersgerechter und beseitigen Gefahrenzonen.

Information und Koordination der Gemeinde



Mit Information und Koordination stellen wir die Beratung und Begleitung älterer Menschen sicher.

- Wir sorgen dafür, dass die Betroffenen und ihre Angehörigen die geeigneten Angebote von passenden Leistungserbringenden zum richtigen Zeitpunkt erhalten.
- Wir fördern, vernetzen und koordinieren die Freiwilligenarbeit und berücksichtigen dabei die Gegebenheiten in den verschiedenen Quartieren.
- Wir bieten älteren Männern und Frauen Beratung und eine Informationsplattform.

Dank den Mitwirkenden



Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Münchenstein
Schulackerstrasse 4
4142 Münchenstein
Tel. 061 416 11 00
Fax 061 416 11 99
www.muenchenstein.ch

Text: wortgewandt, Basel
Fotos: Ursula Gallandre, Simon Eglin
Gestaltung: Q Basel
Druck: bc medien, Münchenstein
1. Auflage 2015 (2000 Exemplare)

Folgende Personen haben im Auftrag des Gemeinderates Münchenstein an der Erarbeitung dieses Altersleitbildes mitgewirkt:

- Heidi Frei, Gemeinderätin Soziales, Gesundheit, Kultur und Freizeit
- Kristine Sprysl, Leiterin Soziale Dienste
- Daniel Bollinger, Leiter Alters- und Pflegeheim Hofmatt
- Marc Boutellier, Leiter Wohnbereich Demenzwelten Alters- und Pflegeheim Hofmatt
- Martin Schwaiger, Präsident Verein Alterssiedlung Loog
- Marianne van Vulpen, Geschäftsführung Spitex Birseck
- Christine Leuenberger, Organisationsberaterin

sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des öffentlichen Workshops vom 30. Oktober 2014

Das Altersleitbild Münchenstein orientiert sich am Leitbild des Kantons Basel-Landschaft «Älter werden gemeinsam gestalten».